

SYMPOSIUM DES PROJEKTS VON PLP, BAYZIEL UND VHB

# „Wissenschaft trifft Engagement: Service Learning in der (digital gestützten) Hochschullehre“



CALL FOR CONTRIBUTIONS

# „Wissenschaft trifft Engagement: Service Learning in der (digital gestützten) Hochschullehre“

## MIT WELCHEN THEMEN BESCHÄFTIGT SICH DAS SYMPOSIUM?

Service Learning verbindet das wissenschaftliche Studium mit gesellschaftlichem Engagement: Lehrende und Studierende kooperieren mit gemeinnützigen Partner:innen aus dem sozialen, kulturellen, sportverbandlichen oder ökologischen Bereich in ihrer Region und bringen in gemeinsamen Projekten ihr fachliches Wissen und ihre Kompetenzen ein.

Spätestens mit der Corona-Pandemie wurde deutlich, dass Service Learning von digitalen Elementen

profitieren kann. Ein thematischer Schwerpunkt wird daher auf Formen digital gestützten Service Learnings liegen. Best Practices stehen ebenso wie aktuelle Erkenntnisse der Service Learning Forschung im Zentrum des Symposiums. Damit möchte das Symposium Angebote für alle Beteiligten von Service Learning in der Hochschullehre schaffen und gemeinsam (digital gestütztes) Service Learning weiterdenken.

## WAS SIND DIE ZIELE DES SYMPOSIUMS?

Sowohl Service Learning Erfahrene als auch Unerfahrene sollen gewinnbringenden Input zur eigenen Implementierung neuer und Weiterentwicklung bestehender Formate erhalten. Dabei hat das Symposium den Anspruch, alle Akteur:innen des Service Learning anzusprechen. Dies betrifft

- Lehrende, die mit Service Learning ihre Lehre gestalten (wollen),
- Mitarbeitende von Servicestellen an Hochschulen, die Lehrende bei der Implementierung und Verwaltung von Service Learning unterstützen,
- Hochschuldidaktiker:innen, die die Lehrenden

ihrer Hochschule zu Themen des Service Learning weiterbilden wollen,

- Mitarbeiter:innen gemeinnütziger Organisationen, die Service Learning Projekte mitgestalten (möchten) und
- Studierende, die sich in Service Learning Projekten engagieren (wollen).

Neben zielgruppenspezifischen Workshops und Vorträgen wird auch ein akteur:innenübergreifender Erfahrungsaustausch angeregt.

## WER RICHTET DAS SYMPOSIUM AUS?

Das Symposium „Wissenschaft trifft Engagement: Service Learning in der (digital gestützten) Hochschullehre“ findet im Rahmen des gemeinsamen Projektes von PLP, BayZiel und vhb „Qualität digital gestützter Lehre an bayerischen Hochschulen steigern“ statt.

Die Organisation und Durchführung liegen bei der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt und dem Didaktikzentrum des Bayerischen Zentrums für Innovative Lehre.

## WANN WIRD DAS SYMPOSIUM STATTFINDEN?

<b>Wann:</b>	10. – 13. Oktober 2022
<b>Wie:</b>	Präsenz, hybrid und online
<b>Wo:</b>	Ingolstadt und online



# Workshops & Vorträge

**Wann:** 10. – 13. Oktober 2022  
**Wie:** Präsenz, hybrid und online  
**Wo:** Ingolstadt und online

## MÖCHTEN SIE EINEN WORKSHOP ODER EINEN VORTRAG ANBIETEN?

Haben Sie **Erfahrungen und Expertise** im Umgang mit **Service Learning** und wollen Interessierte daran teilhaben lassen? Dann beteiligen Sie sich mit einem ca. einstündigen **Workshop** oder einem ca. dreißigminütigen **Vortrag** am Symposium.

Ihr Beitrag kann sich u.a. mit folgenden **Themen** auseinandersetzen:

- Basiswissen zu Service Learning
- Erfolgsfaktoren und Grenzen von Service Learning
- Wege digital gestützten Service Learnings (eSL)
- Relevante Rechtsfragen bei Service Learning
- Kontakt und Zusammenarbeit mit möglichen Kooperationspartner:innen
- Aktuelle Forschungsergebnisse zu Service Learning
- Kompetenzerwerb im Service Learning
- Service Learning in spezifischen Fachdisziplinen
- Einblicke in konkrete Service Learning Projekte (Best Practice)
- Service Learning weltweit

## MÖGLICHE ZIELGRUPPEN IHRES WORKSHOPS ODER VORTRAGS:

- **Lehrpersonen** an einer Universität oder Fachhochschule
- hochschuldidaktische **Bildungsexpert:innen**
- **Mitarbeiter:innen** der Verwaltung oder einer Servicestelle für **Service Learning**
- **Mitarbeiter:innen** von gemeinnützigen **Organisationen**
- **Studierende**

Bitte reichen Sie ein Abstract zu Ihrem Beitrag bis 17.06.2022 hier ein:  
<https://www.conftool.org/service-learning2022>

Nennen Sie dabei, neben den Angaben zu Ihrer Person und Institution, die Zielgruppe(n) Ihres Beitrags, die Art Ihres Beitrags (Workshop, Vortrag) sowie die grobe thematische Ausrichtung.

Ihre Einreichung sollte mit Leerzeichen nicht mehr als 1000 Zeichen umfassen.

### Wenden Sie sich bei Fragen an:

Marina Fleck (marina.fleck@ku.de)  
Martina Venus (venus@bayziel.de)

## DAS PROJEKT

# Wer steht hinter dem Projekt von PLP, BayZiel und vhb?

Für das Projekt „Qualität digital gestützter Lehre an bayerischen Hochschulen steigern“ haben sich die hochschuldidaktischen Einrichtungen der zwölf bayerischen Universitäten ([ProfiLehrePlus](#)), das Bayerische Zentrum für Innovative Lehre ([BayZiel](#)) und die Virtuelle Hochschule Bayern ([vhb](#)) zusammengeschlossen. Die Projektkoordination liegt bei der Bayerischen Universitätenkonferenz [Universität Bayern e.V.](#)

Ziel ist es, die hochschuldidaktische Weiterbildung bayernweit auf einem hohen Qualitätsniveau zu digitalisieren und zu flexibilisieren. Eine studierendenorientierte Hochschullehre steht dabei im Fokus. Für Dozierende wird im Rahmen des Projektes ein umfassendes Fort- und Weiterbildungsangebot zu

digital gestützter Lehre in Form von Blended-Learning-Formaten erstellt.

Dabei entstehende Lehr-/Lernmaterialien werden in das bestehende ProfiLehrePlus-Zertifikatsprogramm des gemeinsamen bayerischen Weiterbildungsraumes eingebunden und allen Weiterbildungsinteressierten als Open Educational Resources zugänglich gemacht. Weitere Projektsäulen sind, bisherige Austausch-/Diskurs-Formate weiterzuentwickeln sowie den Transfer von Lehrinnovationen in die Praxis zu befördern.

## FÖRDERUNG DURCH DIE STIFTUNG INNOVATION IN DER HOCHSCHULLEHRE

Fördermittelgeberin ist die [Stiftung Innovation in der Hochschullehre](#). Im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Innovation in der Hochschullehre“ unterstützt die Stiftung Innovation in der Hochschullehre mit der ersten [Förderbekanntmachung](#) „*Hochschullehre durch Digitalisierung stärken. Präsenzlehre, Blended Learning und Online-Lehre innovativ weiterdenken, erproben und strukturell verankern*“ zukunftsweisende Projektvorhaben.